



# Chancen der Mitwirkung bei der Lärminderungsplanung aus Sicht der Öffentlichkeit

Dipl. Soz. Margit Bonacker

*konsalt*

Gesellschaft für Stadt- und Regional-  
analysen und Projektentwicklung mbH

Grüne Liga

Workshop „Umgebungslärmrichtlinie – Chance für eine leisere Stadt  
oder nur verlorene Zeit?“ Hamburg, 29. Februar 2008



# Die Themen

1. Warum fordert die EU in der Umgebungslärmrichtlinie die Mitwirkung der Öffentlichkeit? Versuch einer Interpretation.
2. Was versteht die Richtlinie unter “Öffentlichkeit”?
3. Wie funktioniert Mitwirkung im Rahmen der Lärminderungsplanung?
4. Ein Beispiel
5. Fazit



1. Warum fordert die EU in der Umgebungslärmrichtlinie die Mitwirkung der Öffentlichkeit? Versuch einer Interpretation.





## Das sagt die Umgebungslärmrichtlinie...



### „Die Öffentlichkeit soll..

- zu Vorschlägen für Aktionspläne gehört werden...  
... und die Möglichkeit erhalten ...
- an der **Ausarbeitung** und der **Überprüfung** der Aktionspläne mitzuwirken.“

**EG-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG  
(Art. 8 Aktionspläne, Abs. 7, Mitwirkung)**



**...und ihre** Umsetzung in deutsches Recht:



### **„Die Öffentlichkeit ..**

- wird zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne gehört...
- Sie erhält rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken...”

**(Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24. Juni 2005, §47d, Abs. 3)**



## Anforderungen der EG-Umgebungslärmrichtlinie an die **Information** der Öffentlichkeit (Art. 9)

- **Strategische Lärmkarten und Aktionspläne sollen der Öffentlichkeit **zugänglich gemacht** und **an sie verteilt** werden. („... auch durch den Einsatz der verfügbaren Informationstechnologien...“)**
- **„Die Information muss **deutlich, verständlich** und **zugänglich** sein. Eine **Zusammenfassung** mit den wichtigsten Aspekten wird zur Verfügung gestellt.“**



## WICHTIG:

- Es gibt in der Richtlinie keine Grenzwerte und keine rechtlichen Verpflichtungen für die Gemeinden, ab wann sie Lärminderung durchführen müssen!



- Die (frühzeitige) Mitwirkung der Öffentlichkeit soll / kann (politischen) Druck auf Verwaltung und Politik ausüben.







■ Mit der Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Lärminderungsplanung ist ein wichtiger Aspekt nachhaltiger Entwicklung verbunden: Durch die Mitwirkung findet ein Lernprozess bei den aktiven, sich beteiligenden Personen statt:



■ Wir alle sind (Mit-)Verursacher von Lärm: wenn wir mit dem Auto oder mit der Bahn fahren oder mit dem Flugzeug fliegen. Wer an der Lärminderungsplanung mitwirkt, stellt zwangsläufig auch das eigene Verhalten in Frage.





## 2. Was versteht die Richtlinie unter “Öffentlichkeit”?



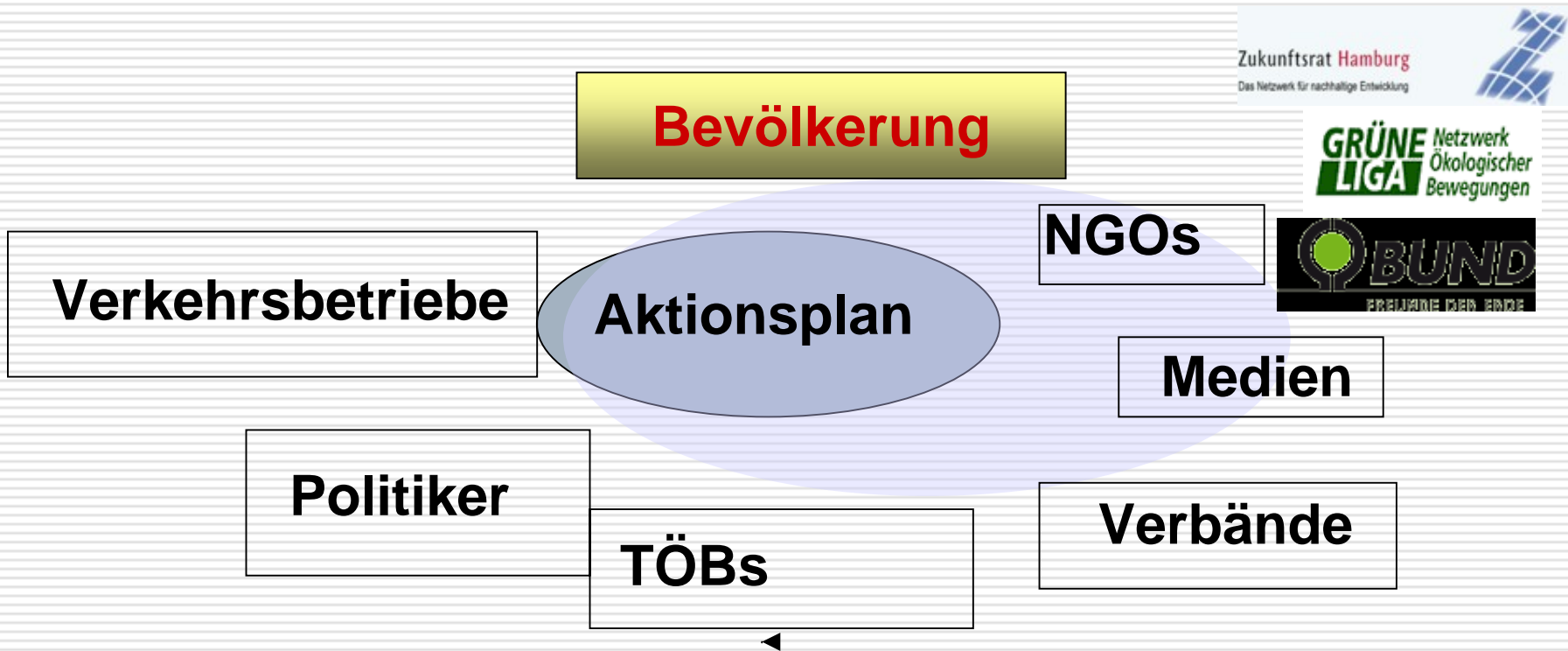
## „Öffentlichkeit“ nach Art. 3, Abs.V:

- ... eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen

**sowie ...**

- ...die Vereinigungen, Organisationen oder Gruppen dieser Personen.

# „Öffentlichkeit“

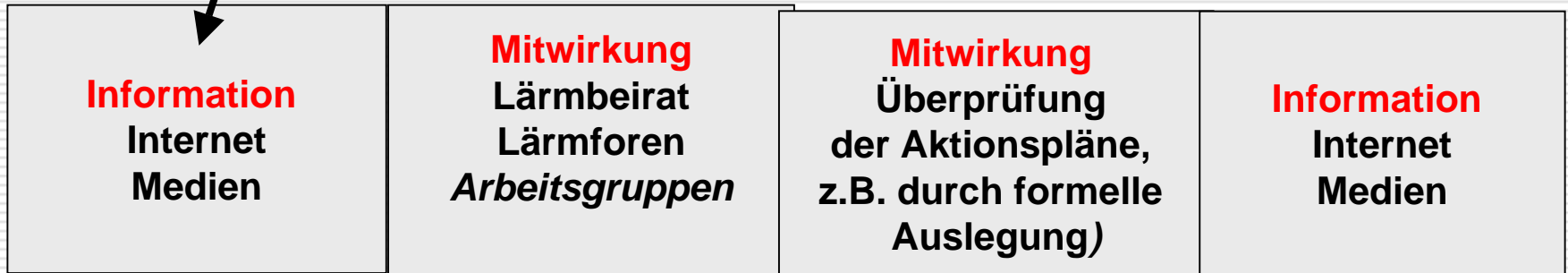




# Einbindung der Öffentlichkeit bei der Lärminderungsplanung:

Strategische Lärmkarten

**Aktionsplan!**



**Projektmanagement / Moderation**

**Interdisziplinäre Steuerungsgruppe**

*Zeitachse*



### 3. Wie funktioniert Mitwirkung im Rahmen der Lärminderungsplanung?



## Formen der Mitwirkung



- ...in Arbeitsgruppen
- ...durch Befragungen
- ...in Planungswerkstätten
- ...in Stadtteilkonferenzen
- ...im Internet

Die Mitwirkung erfolgt  
z.B. in öffentlichen Foren ...



**Um möglichst viele Menschen zu erreichen, ist die Kombination unterschiedlicher Mitwirkungsmöglichkeiten sinnvoll!**





# Ebenen der Kommunikation in der Aktionsplanung

## Verwaltungsinterne Kommunikation

- Kommunikationsprozesse zwischen den unmittelbar in den Prozess eingebundenen Akteuren



## Kommunikation mit der Öffentlichkeit

- Mitwirkung der Bevölkerung und sonstiger Vertreter der Öffentlichkeit



## Kommunikation mit der Kommunalpolitik

- Kommunikation zwischen der Verwaltung und der Kommunalpolitik





# Beispiel für die Mitwirkung an der Aktionsplanung in einer Mittelstadt

## Information und Mitwirkung

- Öffentliches Auftaktforum, Zwischenforum und Abschlussforum
- Arbeitsgruppen
- Lärmspaziergang
- Breite Information per Internet, TV und Presse
- Einbeziehung anderer Akteure (Politik, Wirtschaft, Wohnungsunternehmen, Polizei...)
- Flyer, Broschüre
- Corporate Identity

## Arbeitsgruppenthemen

- Stadtverträglicher Straßenverkehr
- Lärmschutz in Wohngebieten
- ÖPNV und Fahrradverkehr
- Ruhige Gebiete



# Beispiel für die Mitwirkung an der Aktionsplanung in einer Großstadt

## Information und Mitwirkung

- Gesamtstädtisches Forum mit NGOs, Verbänden, TÖBs etc.
- Einbindung der Bevölkerung in besonderen Schwerpunktgebieten (Belastungsräumen)
- Planungswerkstätten auf lokaler Ebene, Runde Tische
- Breite Information per Internet, TV und Presse
- Flyer, Bröschüre
- Corporate Identity

## Vertiefungsthemen

- Konflikt zwischen Wohnen und Gewerbe
- ÖPNV und Fahrradverkehr
- Ruhige Gebiete



## 4. Ein Beispiel

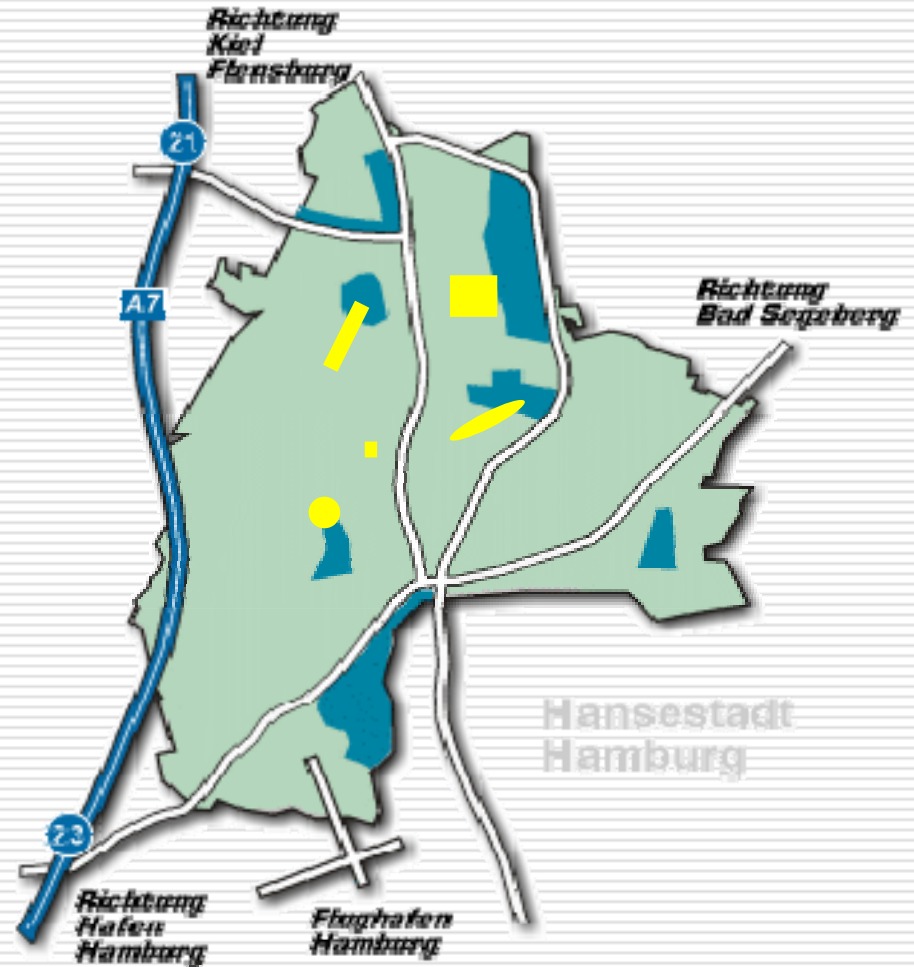




# Arbeitsgruppe Ruhige Gebiete

## „Stadt-Oasen“

- Stadtpark
- Moorbekpark
- Ossenmoorpark
- Willy-Brandt-Park
- Scharpenmoorpark

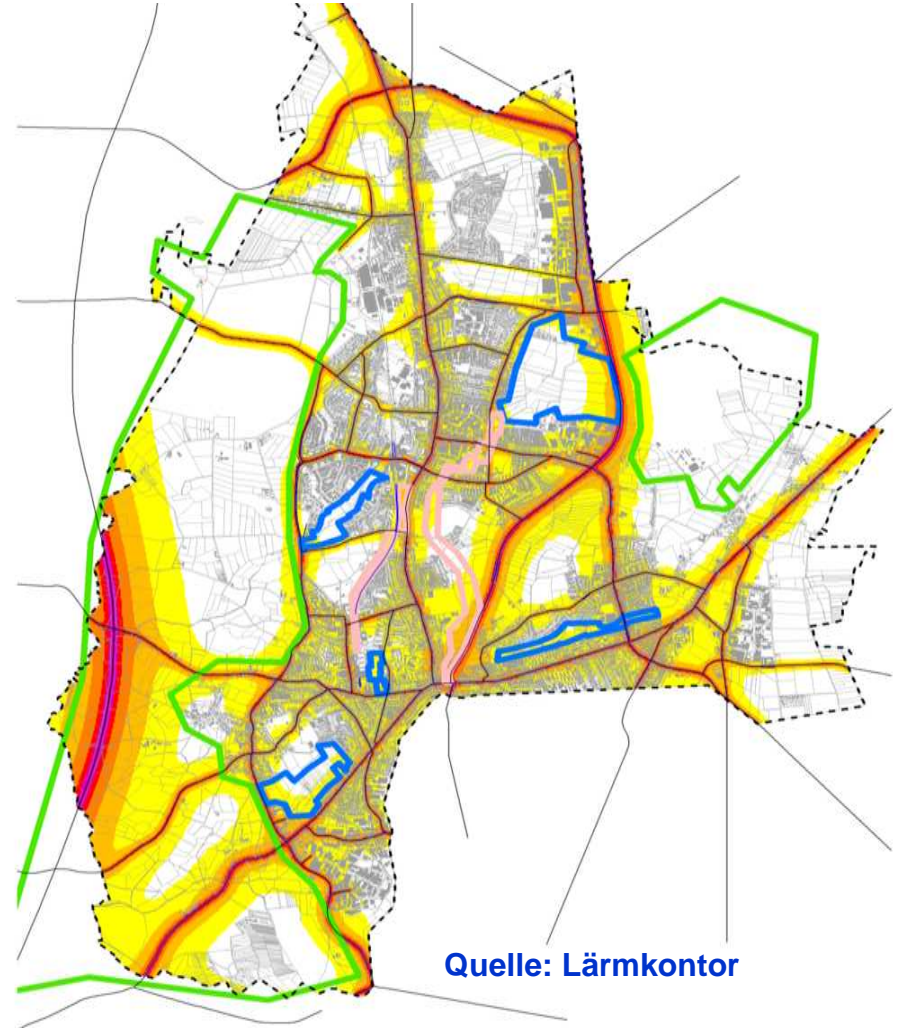




# Umsetzung in db-Werte

## „Stadt-Oasen“

-  Erholungsgebiet ( $L_{den} < 50$ )
-  Stadtoase ( $L_{den} < 55$ )
-  Verbindungsachse ( $L_{den} < 60$ )





Die Interessengemeinschaft Lärminderung Norderstedt (ILN) besteht aus Bürgerinnen und Bürgern Norderstedts und bildet ein Forum zur Bürgerbeteiligung an der Umsetzung der EG-Richtlinie zur Lärminderung in Städten.

## “Die Arbeit der ILN hat verschiedene Ziele:

- Umsetzung der Vorschläge der ehemals 4 Arbeitsgruppen durch die Stadt Norderstedt begleiten
- Bürger zum Thema Lärm in Norderstedt informieren und sensibilisieren
- Bürger zur Mitwirkung am Aktionsplan der Stadt Norderstedt und der ILN anregen
- Bürgernaher und unabhängiger Ansprechpartner der Stadt Norderstedt zum Thema Lärminderung sein”







## 5. Fazit



## **Erfolgsfaktoren für eine effektive Mitwirkung:**

- Informationsvermittlung, Diskussion, Rückfragen
- Einsatz verfügbarer Informationstechnologien
- transparentes Verfahren
- überschaubarer und fest definierter Zeitraum
- externe Moderation





## Wichtig:

- Einbindung von Fachgutachtern
- Erläuterung von Fachbegriffen
- Einbindung der relevanten Fachressorts





## Eine erfolgreiche Mitwirkung bei der Lärminderungsplanung...

- ...beruht auf einer sehr guten Vorbereitung,
- ...wird professionell moderiert,
- ...findet in einem abgesteckten Zeitrahmen statt
- ...und nach vorher verabredeten “Regeln”
- ...hat auf Seiten der Verwaltung einen “Kümmerer”
- ...sucht sich weitere Verbündete





**Eine wirksame Mitwirkung der Öffentlichkeit ist ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zu einer leiseren Stadt!**



**Vielen Dank!**